

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 50 (2003)

Heft: 1

Artikel: Beda Sartory

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MILITÄR UND ZIVILSCHUTZ BASEL-STADT

BS: Alles unter einem Dach

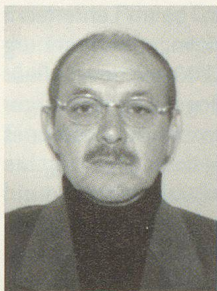
JM. Im Stadtkanton Basel werden die beiden Hauptabteilungen Militär und Bevölkerungsschutz zu einer einzigen Hauptabteilung, *Militär und Zivilschutz Basel-Stadt*, zusammengelegt. Am 1. April übernimmt Thomas Frauchiger die neugeschaffene Hauptabteilung.

Gemäss Peter Rudolf von Rohr, dem für die Realisierung der Zusammenlegung Hauptverantwortlichen, haben die Reformen auf Bundesebene für die Bereiche Armee und Zivilschutz diese Fusion nahegelegt. Zudem haben das Militär und der Bevölkerungsschutz ihren Standort seit Herbst 1998 ohnehin bereits im gleichen Gebäude an der Zeughausstrasse.

Der Übergang zur neuen Hauptabteilung geschieht fliessend. Die Zusammenlegung ist jedoch in Teilen schon gut vorangekommen. Spätestens am 1. April, dem Amtsantritt des neuen Hauptabteilungsleiters Thomas Frauchiger, muss die Neuorganisation stehen.

Zivilschutz: Hans-Peter Barth

Die Hauptabteilung Militär und Zivilschutz Basel-Stadt gliedert sich in die vier Abteilungen Zentrale Dienste, Finanzen und EDV, Zivilschutz und Militär. *Hans-Peter Barth*, unter dem bisherigen Bevölkerungsschutz-Chef Bruno Leuenberger (auf dessen Wirken im Dienste der Stadt Basel gehen wir in einer nächsten Ausgabe der *action* ein) ebenso bewährter wie langjähriger Sektionschef ZSO,



Hans-Peter Barth
leitet den Zivilschutz
Basel-Stadt.

FOTO: ZVG.

steht in der neuen Organisation der Abteilung Zivilschutz vor.

Beim Zivilschutz sind die Chargen auf die fünf Ressorts Ausbildung (Philippe Meier), Stabsdienste (Bruno Wartmann), Katastrophenhilfe (Hanspeter Corbat), Schutz und Betreuung (Reto Scacchi) und Einsatzbereitschaft (Martin Brunner) verteilt.

Die bisherige Hauptabteilung Bevölkerungsschutz bleibt im Kerngeschäft in der Abteilung Zivilschutz erhalten. Sie ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung aller Schutzdienstpflichtigen des Kantons, ebenso für die Planung und Durchführung der jährlichen Wiederholungskurse. Die Formationen des Katastrophenhilfe-Korps inklusive Material, Anlagen und Fahrzeuge können innerhalb von Stunden zugunsten anderer Einsatzorganisationen im Inland und im grenznahen Ausland eingesetzt werden. Ebenso wird die Einsatzbereitschaft des Materials, der Fahrzeuge und der Anlagen des Zivilschutzes sichergestellt. □

SCHUTZ & RETTUNG ZÜRICH

Beda Sartory



SRZ. Beda Sartory hat am 1. Februar als Mitglied der Geschäftsleitung die Bereichsleitung Disposition bei Schutz & Rettung Zürich übernommen, der mit rund 400 vollberuflichen Mitgliedern und 12 000 Milizangehörigen grössten Rettungsorganisation der Schweiz. Seine Aufgaben umfassen die Führung der Einsatzzentralen von Sanität und Feuerwehr sowie den Aufbau einer schlagkräftigen Führungsorganisation für Grossereignisse und Katastrophenfälle. Er trägt die Gesamtverantwortung für die Bereitschaft der Einsatzkräfte.

Der St. Galler CVP-Kantonsrat Sartory war 14 Jahre als Sicherheitschef für die Stadt Wil SG tätig und als solcher verantwortlich für die öffentliche Sicherheit, das heisst die Katastrophenvorsorge, die Feuer- und Chemiewehr, den Zivilschutz und die Polizei. Er gilt als ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet und hat massgeblich zum hohen Niveau der Sicherheitsorganisation Wil beigetragen. In einer Übergangsphase bis Ende Juni 2003 wird er neben seiner Aufgabe bei Schutz & Rettung Zürich auch die Startphase des von ihm geprägten neuen Sicherheitsverbundes Region Wil weiterbegleiten. □

Zivilschutz - sind Sie bereit für ZS 200X ?

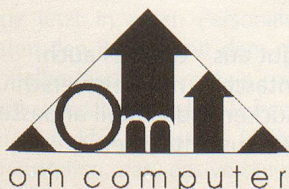
OM Computer stellt als führender Hersteller von Zivilschutz-Lösungen bereits eine an den Zivilschutz 200X angepasste Version zur Verfügung.

OM ZS-PC Mannschaft Version 8.0a

Musterstrukturen stehen zur Verfügung - oder überlassen Sie ganz einfach uns das Erfassen der Organisationsstrukturen.

Auch im Rahmen der globalen Zusammenlegungen von kleineren ZSO's haben wir die passenden Lösungen für Sie.

Noch heute anrufen - wir beraten Sie gerne!



mattenrain 17 • 6312 steinhausen • telefon 041 748 30 50 • fax 041 748 30 55
info@omcomputer.ch • www.omcomputer.ch